

Harsewinkel Rietberg Rheda- Wiedenbrück



Karten kaufen für Karneval

Rietberg-Westerwiehe (WB). In Westerwiehe wird natürlich auch in diesem Jahr wieder ausgiebig Karneval gefeiert, vor allem im Rahmen der beiden Prunksitzungen der Kolping-Karnevalisten am Freitag, 21., und Samstag, 22. Februar, jeweils um 19.11 Uhr in der Festhalle von Seppel Kreuztheide. Der Kartenvorverkauf für beide Sitzungen läuft am Samstag, 15. Februar, in der Zeit von 8 bis 10 Uhr, wie gewohnt in der Gaststätte von Seppel Kreuztheide. „Wir Karnevalisten haben auch in diesem Jahr wieder ein buntes, unterhaltsames Programm für Jung und Alt zusammengestellt, und hoffen, das wir unsere Besucher damit begeistern können“, heißt es in einer Pressemitteilung. Es habe im Vorfeld der Sitzungen einige größere Veränderungen in der Saalgestaltung gegeben: „Lassen Sie sich überraschen!“

Maskenball mit der Kfd

Rietberg-Bokel (WB). Der Ortsteil Bokel steht in diesen Tagen auch ganz im Zeichen des Karnevals. Die Kfd St. Anna lädt für den kommenden Samstag, 15. Februar, zu ihrem traditionellen Maskenball in den Saal der Gaststätte Bökamp ein. Ab 18.11 Uhr wird dort Frauenkarneval gefeiert unter dem Motto „Frauen, legt den Krimi weg, in Bokel wird es wieder jeck!“ Wer den Vorverkauf verpasst hat, kann jetzt noch Karten erhalten bei Sabine Ademmer unter Tel. 05244/78929. Zum Preis von 10 Euro für Kfd-Mitglieder und 15 Euro für alle anderen Besucherinnen werden ein leckerer Imbiss, ein tolles Programm und eine „Mords-Party“ geboten.

WESTFALEN-BLATT

Gütersloher Morgenblatt, Harsewinkler Zeitung,
Verier Zeitung, Rietberger Zeitung,
Zeitung für Rheda-Wiedenbrück

Herausgeber:
Harald Busse

Chefredakteur:
Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst:
Andreas Kolesch (Nachrichten)
Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure:
Lokalansatz: Thomas Hochstätter, Produktion: Thomas
Lunk; Chefreporter: Christian Althoff;
Wirtschaft: Bernhard Hartlein; Sport: Oliver Kreth (Stv.)

Redaktionsleiter:
Leitung: Michael Dellker,
Dr. Stephan Rechlin (Stellv.)

Verantwortlich für Anzeigen:
Andreas Düning

Geschäftsführung:
Claus Seebeck
Frank Best

Verlag:
Westfalen-Blatt
Vereinigte Zeitungsverlage GmbH & Co. KG
Pressehaus, Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld
Postfach 10 31 71, 33531 Bielefeld
Telefon: 0521 / 585-0
Telefax: 0521 / 585-370
Internet: www.westfalen-blatt.de
E-Mail: wb@westfalen-blatt.de

Druck: Westfalen-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die
Anzeigenpreisliste Nr. 31 vom 1. Januar 2020

Abbestellungsbedingungen:
Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum
Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich mög-
lichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt
sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugs-
preise monatlich 33,90 Euro per Boten einschl. Zustell-Lohn mit
steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 35,20 Euro. Stun-
den-Abonnement 23,00 Euro. Beim Abbestellungs- und Einzel-
verkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abbestellung-Unterbrechung
erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten
Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle
höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein
Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für
unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwil-
ligung des Verlages. Anzeigen und Beiträgen politischen Ausga-
geinhalten stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftragge-
ber dar.

Unserer Freitagausgabe liegt das
Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prisma bei.

Wir verwenden Zeitungspapier
mit hohem Altpapieranteil.

So manche Karriere beginnt genau hier

Veranstalter der Rietberger Berufemesse sind zufrieden: 110 Aussteller und 3000 Besucher

Von Rainer Stephan

Rietberg/Rheda-Wiedenbrück (WB). Es war in der zwölften Klasse und ein Jahr vor dem Abitur am Ratsgymnasium, als der heute 28-jährige Marvin Stein aus Rheda-Wiedenbrück mit Freunden die Rietberger Berufe-Messe besuchte. Das sollte Folgen haben...

Am Stand der Verler Firma Beckhoff Automation informierte sich Stein damals über ein praxisorientiertes Studium im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen. Wieder daheim bewarb er sich um einen entsprechenden Studienplatz, erhielt einen Zuschlag, absolvierte erfolgreich ein dreijähriges Studium im Unternehmen und an der FH Bielefeld (Studienort Gütersloh) und sattelte anschließend drauf, indem er berufsbegeleitend seinen Master baute. Heute hat Marvin Stein bei Beckhoff einen gut bezahlten Job als Prozess- und Projektmanager in der Produktionsplanung und ist glücklich, seinerzeit die Berufemesse besucht zu haben.

Es sind erfolgreiche berufliche Karrierewege wie dieser, die Thomas Hönemann nur allzu gerne, doch leider viel zu selten hört. Hönemann, stellvertretender Schulleiter am Gymnasium Nepomucenum, ist so etwas wie der Rietberger „Mr. Berufemesse“. Vor 14 Jahren rief er sie ins Leben. Die Resonanz auf das Angebot übertraf schon im Startjahr alle Erwartungen. Rund 50 Teilnehmer aus vielen Bereichen in Wirtschaft und Verwaltung zählten zu den Erstaussstellern am Gymnasium.

Am vergangenen Wochenende präsentierten sich am Nepomucenum und in der benachbarten Richard-von-Weizsäcker-Gesamtschule, die seit drei Jahren mit von der Partie ist, 110 Aussteller. Darüber hinaus berichteten in 14 Klassenräumen Berufspraktiker den Schülern von der achten Klasse aufwärts aus ihrem Arbeitsleben.

Wegen des großen Interesses und ihres begrenzten Platzangebots mussten die Veranstalter einen Anmeldestopp verhängen. Hönemann geht davon aus, dass bei der 15. (Jubiläums-)Veranstaltung wieder zwischen 2500 und 3000 Besucher den Weg nach Rietberg fanden. Darunter auch zahlreiche Eltern und Lehrer, so wie der Rheda-Wiedenbrücker Armin Bäumker, der seine 19-jährige Tochter Maja begleitete. Sie befin-



Viele junge Besucher nutzen die Gelegenheit, sich an den Info-Ständen der Aussteller – hier die Bundesagentur für Arbeit – ausführlich

zu informieren. Zur 15. Berufemesse kommen rund 3000 Schüler und Eltern aus der gesamten Region. Fotos: Rainer Stephan

det sich nach Abitur und halbjährigem Au-Pair-Aufenthalt in Madrid zurzeit in der beruflichen Orientierungsphase. Was sie auf der Messe besonders angesprochen hat: „Der Stand der Uni Greifswald mit dem Angebot Finnische Sprache) oder Kommunikationswissenschaften zu studieren und der Verlockung, mit dem Fahrrad in 15 Minuten am Ostseestrand zu sein.“

Fünf Stunden lang präsentierten sich die Aussteller den Besuchern. Mittelständler ebenso wie Global Player schickten junge kommunikationsfreudige Mitarbeiter ins Rennen, um mit den Schülern, Eltern und Lehrern über

ihr Job- und Beratungsangebot ins Gespräch zu kommen. Abgerundet wurde das Angebot regionaler Aussteller von Geldinstituten, Krankenkassen, öffentlichen Arbeitgebern wie Kreispolizeibehörde Gütersloh, Finanzamt, Bundeswehr und Agentur für Arbeit sowie Wirtschaftsverbänden wie IHK, Handwerkskammer oder Apothekerkammer. Darüber hinaus präsentierten sich Universitäten und Fachhochschulen mit ihrem Bildungsangebot.

Mit dem Interesse der Besucher am Informationsangebot zeigten sich alle befragten Standbetreiber gegen Ende der Messe äußerst zufrieden. Michael Kaiser von der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, die die Messe von Beginn an begleitet, sprach wohl für die meisten Aussteller, als er meinte: „Die Resonanz ist äußerst positiv. Dass auch viele Eltern mitgekommen sind, das ist richtig gut.“

Mitmachaktionen kommen besonders gut an

Was neben dem Gespräch mit den Standbetreibern bei den Besuchern der Berufemesse besonders gut ankam, waren Mitmachaktionen. Cor beispielsweise warb für das Berufsbild Polsterer und lud Schüler ein, Holzrahmen mit Leinwänden zu bespannen. Bei Interlücke konnten Handy-Halterungen für den

Schreibtisch gefertigt werden. Am Stand der Bundeswehr-Militärpolizei war eine 20 Kilogramm schwere Ausrüstung für Soldaten im Auslandseinsatz zu testen. Und die Polizei Gütersloh versetzte die Schüler mit einer VR(Virtual Reality)-Brille in die Lage, berufstypische Aktionen miterleben.



Welche Ausrüstung benötigt ein Soldat? Ein Experte der Bundeswehr informiert.

NOTDIENSTE

Ärztlicher, augenärztlicher, HNO- sowie kindermedizinischer Notdienst, Telefon 116117.
Zahnärztlicher Notfalldienst, Telefon 01805/986700.

Bad-Apotheke in Gütersloh, Herzebrocker Straße 28, Telefon 05241/28470, 9 Uhr bis Mi. 9 Uhr.
Rosen-Apotheke in Westerwiehe, Westerwieher Straße 252, Telefon 05244/902883, 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag.

Notfallpraxis am Klinikum, Reckenberger Str. 19, Telefon 05241/116117, 19 bis 22 Uhr (außerhalb der angegebenen Zeiten bitte an das Klinikum wenden).

RAT UND HILFE

Beratungsstelle für Erwerbslose, Vollrath-Müller-Str. 3-13, 8 bis 12.30 Uhr ash Gütersloh gGmbH, Tel. 05241/9515215, email: ul-la.grosslawan@ash-gt.de.

Gütersloher Suppenküche, Kirchstraße 10, 13 bis 15 Uhr Kinderküche "die Insel". Kostenlose Mahlzeiten und Spielangebote für Schulkinder (8 bis 14 Jahre).

Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh, Hochstraße 19, Telefon 70890-22, 12 bis 16 Uhr.

Kath. Kirche Heilige Familie, Blankenhagener Weg, Babyfens-ter, Notruf: Telefon 0170/8474668.

Kinderschutzzentrum, Böhmerstr. 13, Telefon 05241/903550, 8.30 bis 12.30 Uhr, 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.
Kindertelefon, Tel. 823333.

Was, wann, wo

am 11. Februar

Seniorenbeirat der Stadt Gütersloh, Kontakt: Tel. 05241-82/2336, E-Mail: Oliver.Grahl@guetersloh.de.

VKM - Für Menschen mit Förderbedarf e.V. und gGmbH, 9 bis 12 Uhr Sprechzeit für die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung, Beratungsbüro Strengerstr. 4-6.

Verbraucherzentrale, Blessenstätte 1, 9 bis 13 Uhr, 14 bis 17.30 Uhr Telefon 05241/7426601, Fax 05241/7426607.

Flüchtlingsberatungsstelle der Diakonie, Kirchstr. 10a, geöffnet, 9 bis 13 Uhr (12 bis 13 Uhr mit persischer Übersetzung).

Frauenberatungsstelle/Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt, Münsterstr. 17, Beratung für türkischsprachige Frauen, 10 bis 12 Uhr Beratung, Terminvereinbarungen außerhalb der genannten Zeiten nach Absprache möglich.

Krisendienst für den Kreis Gütersloh, 19 bis 7 Uhr Telefon 531300.

RATHAUS/BÜRGERBÜRO
Stadt Gütersloh, 8 bis 17 Uhr.

KINO
CineStar Gütersloh, Kaiserstr. 30, Telefon 05241/2229020, 14.15 Uhr

Die Wolf-Gäng, 14.20 Uhr, 17.15 Uhr Die Eiskönigin 2, 14.30 Uhr Vier zauberhafte Schwestern, 14.30 Uhr, 17.15 Uhr, 20 Uhr Enkel für Anfänger, 14.45 Uhr Spione Undercover, 14.45 Uhr, 17.30 Uhr, 20.15 Uhr Birds of Prey: The Emancipation of Harley Quinn, 15 Uhr, 20 Uhr Die fantastische Reise des Dr. Dolittle, 15 Uhr Die Heinzeln - Rückkehr der Heinzelmännchen, 16.30 Uhr Lindenberg! Mach dein Ding, 16.45 Uhr, 19.45 Uhr Bad Boys For Life, 17 Uhr, 19.45 Uhr Die Hochzeit, 17 Uhr Ghostbusters (3D) ab 12 Jahre, Do, Fr, Sa, Di auch 23 Uhr, 17 Uhr Jumanji: The Next Level, 17.30 Uhr Die fantastische Reise des Dr. Dolittle 3D, 19.30 Uhr 1917, 19.45 Uhr Star Wars: Der Aufstieg Skywalkers 3D, 20 Uhr Das perfekte Geheimnis.

bambi + Löwenherz, Bogenstr. 3, Telefon 05241/237700, 20 Uhr Joker, 20 Uhr Lindenberg! Mach dein Ding.

BÜCHEREIEN
Stadtbibliothek, Blessenstätte 1, Telefon 05241/2118050, 10 bis 19 Uhr.

WOCHENMÄRKTE
City-Markt, Berliner Platz, 9 bis 14 Uhr.

AUSSTELLUNGEN
Katharina-Luther-Haus, Feuerbornstr. 36, 10 bis 18 Uhr Andrea Lüdtke und Frank Bergmann: "Colourful Nature" - Foto-Ausstellung.

Stadthalle, Friedrichstraße 10, Telefon 05241/8640, 8 bis 12 Uhr Renate Berghaus: Tierisch PopArt, "Schau mir in die Augen" - ich behrühre deine Seele!

SENIOREN
Stadteilcafé der AWO, Böhmerstraße 13, 14.30 bis 16.30 Uhr Seniorentreff.

TIERHEIM
Tierheim Gütersloh, In der Worth 116, 15 bis 18 Uhr Katzen- und Kleintierhaus geöffnet (Hundehaus wochentags bis 17 Uhr).

RHEDA-WIEDENBRÜCK
Bürgerbüro im Historischen Rat-

haus Wiedenbrück, Markt 1, 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Bürgerbüro im Rathaus Rheda, Rathausplatz 1, 8 bis 12 Uhr, 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Bibliothek Rheda, Rathausplatz 13, 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Bibliothek Wiedenbrück, Kirchplatz 2, 10 bis 12.30 Uhr, 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Wochenmarkt Wiedenbrück, Kirchplatz, 7.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

RIETBERG

Rathaus/Bürgerbüro, Rathausstraße 31, 8.30 bis 12.30 Uhr, 14 bis 17 Uhr Bürgerbüro geöffnet.

Stadtbibliothek, Emsstraße 10, 14.30 bis 19 Uhr geöffnet.

Familienzentrum, Bürogebäude an der Wiedenbrücker Straße 36, 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Malteser-Ortsgruppe Rietberg, 20 Uhr Dienstabend an der Konrad-Adenauer-Straße 25.

HARSEWINKEL

Recyclinghof Harsewinkel, Dr.-Brenner-Str. 10, Telefon 05247/932921, 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Hallenbad, Prozessionsweg 8, Telefon 05247/2175, 6 bis 8, 9.15 bis 10.15, 15 bis 22 Uhr geöffnet.

Katholische Frauengemeinschaft St. Lucia, 14 Uhr Winterwanderung ab Pfarrheim St. Lucia.

Katholische Frauengemeinschaft St. Johannes, St.-Johanneskirche, 8 Uhr Gemeinschaftsmesse, anschl. Frühstück im Pfarrheim.